

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

New York, 1940-11-27

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

DECISION.

A Review of Free Culture.

Klaus Mann, Editor.

141 East 29th. Street
New York City, New York.
Tel: Lexington 2-3555.

November 27, 1940.

Professor W. Thoeny
Hotel Barbizon Plaza
57th. Street and 6th. Avenue
New York City, New York.

Lieber Professor Thoeny:-

So wird die Zeitschrift also aussehen. Der Umschlag ist von einem jungen Schweizer namens Cardinaux. Ich finde ihn recht gezeichnet. Gefaellt er Ihnen?

Sie sehen aus dem Prospekt, dass ich fuer die erste Nummer auf Ihre Zeichnungen rechne. Wie steht es? Ist die neue Fassung schon fertig? (Aber vielleicht habe ich schon von Ihnen gehoert ehe dieser Brief in Ihren Haenden ist).

Natuerlich koennten Sie mir sehr behilflich sein indem Sie, in emsiger Zusammenarbeit mit Frau Gemahlin, eine Liste Ihrer saemmtlichen Bekannten zusammenstellen, soweit sie als Abonnenten in Frage kommen. Noch praechtiger - ganz unwahrscheinlich praechtig - waere es natuerlich, wenn es Ihnen gelaenge, irgendwelche Herren und Damen ausfindig zu machen, die uns ein paar von unseren \$ 100.00 shares abnehmen wollen. Zwar stehen wir finanziell schon nicht mehr auf ganz wackeligen Fuessen; indessen sind doch noch einige Aktien zu haben....

Ich hoffe Sie bald zu sehen.

Beste Gruesse fuer Sie und Ihre Frau.

Mh

Klaus Mann